

# Qualitätskonzept einer gesundheitsfördernder Schule

Carolin Drobny, Modul 5.6 Qualitätsmanagement WS 2019/2020



Unser Schulgebäude liegt im Herzen der Kupferstadt Hettstedt und ist mit Nah- und Busverkehr sehr gut zu erreichen. Neben dem Rathaus und der St. Jacobi-Kirche befinden sich nicht nur wir, sondern auch der angrenzende Stadtpark mit Kinder-Spielplatz.

Derzeit besuchen 187 Schüler\*innen in 10 Klassen unsere Schule. Sie werden von insgesamt 13 Lehrkräften, darunter Schulleitung und einer Förderschullehrerin, unterrichtet. Pädagogische Unterstützung leisten zwei pädagogische Mitarbeiterinnen, eine Schulsozialarbeiterin und ein Bundesfreiwilligendienst. Sie bereiten tagtäglich außerunterrichtliche Angebote für die Kinder vor und begleiten das Schulleben.

Mit der Zertifizierung zur „Gesunden Schule“ haben wir gemeinsam das Ziel festgelegt, eine ganzheitliche Gesundheitsförderung qualitativ zu steigern und die Qualität nachhaltig zu sichern. (Auszug aus dem Qualitätsbericht „Grundschule Am Markt“ 2019)

Gesundheit ist eine wichtige Voraussetzung für Bildungs- und Erziehungserfolge in der Schule. Deren Qualität ist ein wichtiger Beitrag für das Gesundheitsverhalten und deren Gesundheitszustand aller Beteiligten. (LVG 2012, S. 1) Das Interesse an der Qualität einer Schule ist groß. Häufig werden Defizite beklagt. Kritik an Schulen ist die Tagesordnung (Huber, Hader-Popp, Schneider 2014, S. 9). Weitverbreitet ist ebenso das Bemühen die Qualität einer Schule weiterzuentwickeln. Audit Gesunde Schule wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt entwickelt. Seit 2004 ist es ein anerkanntes Zertifizierungsverfahren.

Das Audit Gesunde Schule ist eine unabhängige Qualitätsbestimmung für schulische Gesundheitsförderung. Es entspricht in der Wirtschaft üblichen Zertifizierungsverfahren und belegt den erreichten Stand der Schulqualität in Bezug auf Gesundheitsförderung. (LVG 2012, S. 1)

Das Qualitätsmanagement zielt vorrangig darauf ab, dass sich alle professionellen Akteure innerhalb der Schule, vor allem Lehrkräfte der Qualität schulischer Arbeit vergewissern und die Ergebnisse so auswerten und aufbereiten, dass sie der Entwicklung und Verbesserung der pädagogischen Arbeit dienen. (Huber, Hader-Popp, Schneider 2014, S. 11).

## § 1 Schulgesetz LSA Erziehungs- und Bildungsauftrag (Kernprozess)

Gesundheitsförderung setzt sich aus verschiedenen rechtlichen Grundlagen, Standards und Empfehlungen zusammen:

- Übereinkommen über die Rechte des Kindes; Artikel 24: Gesundheitsvorsorge
- §20 SGB V Primäre Prävention und Gesundheitsförderung
- Lehrpläne und Bildungsstandards
- Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung für die Schulverpflegung
- WHO Charta zur Gesundheitsförderung
- Kultusministerkonferenz vom 15.11.2012: „Gesundheitsförderung und Prävention sind integrale Bestandteile von Schulentwicklung“

Ziel- und Prozessplanung mit klaren Regelungen und Verantwortlichkeiten

- Bildung von Steuerkreise, die sich mit der Sammlung von Informationen und Ursachen von Problemstellungen beschäftigen (Qualitätsbeauftragter, Auditoren, Arbeitsgruppe Schulverpflegung)

- Planung und Initiierung weiterer Projekte, um Bewusstsein einer gesunden und ausgewogenen Ernährung weiterzuführen  
- Prüfung, ob Angebote ausreichen  
- Standardisierung erfolgreicher Vorgehensweisen

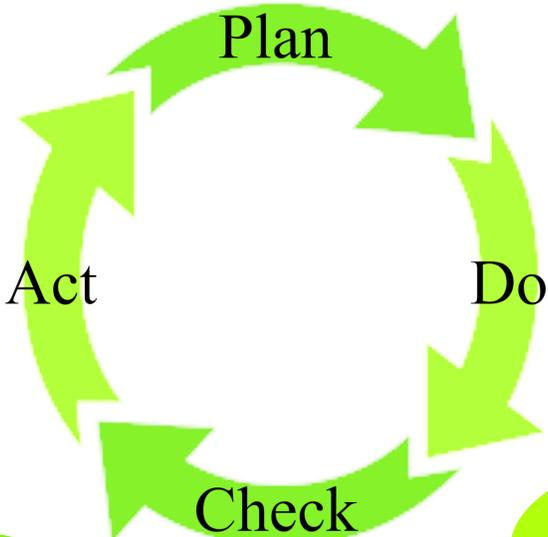
Ableitung von Verbesserungsmöglichkeiten

Analog der Planung wird zielgerichtet in die Praxis umgesetzt

- Steuergruppen überprüfen die Ergebnisse z.B. durch Schülerfragebögen zur Schulverpflegung oder Teilnahme an zusätzlichen Angeboten

- Sicherstellung einer gesunden Ernährung z.B. durch zusätzliche Angebote durch Schulobst und Schulumilch; kostenlose Trinkwasserversorgung; Überprüfung der Schulspeisung auf eine ausgewogene Ernährung nach den Qualitätsstandards der DGE

Die Effektivität des Vorgehens, der Umsetzung und der Teilergebnisse wird regelmäßig gemessen.



Indikator SEU\_04\_R Adipositas, Übergewicht und Untergewicht, nach Geschlecht, Schuleingangsuntersuchungen, Sachsen-Anhalt, Untersuchungsjahr 2018

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/Kreis/Land	Anzahl der Kinder mit gültigen Messungen	Gewichtskategorien nach BMI-Perzentilen				
			deutlich untergewichtig (<3. P)	untergewichtig (3.-<10. P)	normalgewichtig (10.-90. P)	übergewichtig (>90.-97. P)	adipös (>97.-99,5. P)
in Prozent							
1	Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	2.016	2,5	8,9	79,6	5,3	2,6
3	Magdeburg, Stadt	1.943	2,7	10,2	78,9	5,2	1,7
4	Altmarkkreis Salzwedel	674	3,7	7,6	76,6	6,2	4,6
5	Anhalt-Bitterfeld	1.181	1,4	6,4	78,2	8,1	3,5
6	Börde	1.537	1,9	6,2	76,3	8,0	5,0
7	Burgenlandkreis	1.417	1,1	5,6	77,9	7,4	5,5
8	Harz	---	---	---	---	---	---
9	Jerichower Land	777	3,0	7,6	79,3	6,3	2,4
10	Mansfeld-Südharz	1.080	0,6	3,8	78,1	8,7	5,4
11	Saalekreis	1.498	2,1	6,6	78,0	6,5	4,9
12	Salzlandkreis	1.478	1,5	4,9	76,0	9,2	5,3
13	Stendal	856	2,9	9,0	77,2	6,1	3,6
14	Wittenberg	892	1,7	7,2	78,9	6,5	3,6
15	Sachsen-Anhalt	15.349	2,0	7,1	78,0	6,9	3,9

Datenquelle/Copyright: Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt; Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter



Zur Einschätzung für eine gesundheitsfördernden Schulentwicklung dienen fünf Qualitätsfelder:

1. Schulbedingungen und -verhältnisse
2. Gesundheitskompetenzen
3. Schulkultur und Schulklima
4. Unterricht und Schulleben
5. Qualitätsmanagement

In diesen Qualitätsfeldern wurden 59 Kriterien formuliert, die zur Einschätzung des erreichten Grades einer gesunden Schulentwicklung dienen.

Das Zertifikat „Gesunde Schule“ hat eine Gültigkeit von drei Jahren.

## Quellen:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2018): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 6. Auflage. Berlin.

Huber, Stephan G.; Hader-Popp, Sigrid; Schneider, Nadine (2014): Qualität und Entwicklung von Schule. Basiswissen Schulmanagement. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Kolip, Petra (2019): Praxishandbuch. Qualitätsentwicklung und Evaluation in der Gesundheitsförderung. Weinheim Basel: Beltz Juventa.

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt (2018): Dokumentation der Schuleingangsuntersuchungen der Kinder- und Jugendärztlichen Dienste der Gesundheitsämter: <https://lavst.azurewebsites.net/gbe-kuj/indikatoren/seu.html>

Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (2014): Audit Gesunde Schule. Leitfaden zur Zertifizierung von Schulen. 5. Auflage. Magdeburg.